

**05-1-238** *Die Wettiner* : Aufstieg einer Dynastie im Mittelalter / Jörg Rogge. - Ostfildern : Thorbecke, 2005. - 271 S. ; 22 cm. - ISBN 3-7995-0151-7 : EUR 24.90  
**[8388]**

Der Verfasser, der an der Universität Mainz Geschichte des Mittelalters lehrt, thematisiert in seiner kurzen Einleitung die durch die Ungunst der deutschen Teilung bedingte Vernachlässigung des Studiums der sächsischen Geschichte, die erst seit den 1980er Jahren und dann insbesondere nach der Wende wieder die ihr zustehende Aufmerksamkeit von Seiten der Historiker erfährt. Daß es sich dabei um ein lohnendes Thema handelt, ergibt sich schon aus der Tatsache, daß „die Wettiner zu den wichtigsten Fürstenfamilien im Deutschen Reich während des späten Mittelalters (gehörten) [und] auch der Verlauf der Reformation und deren Erfolg im 16. Jahrhundert ... wesentlich durch die Politik der Wettiner als Kurfürsten und Herrscher von Sachsen beeinflusst worden (sind)“ (S. 10). Die hier kurz angezeigte Darstellung behandelt die Geschichte dieses Geschlechts von der Errichtung der Markgrafschaft (unter Einbeziehung der Herkunft der Wettiner seit dem 10. Jahrhundert) bis zum ausgehenden 16. Jahrhundert, also bis zur Regierungszeit von Moritz von Sachsen (1541 - 1553, seit 1547 Kurfürst) und von Kurfürst August I. (1553 - 1586). Die acht chronologisch gereihten Kapitel behandeln die im jeweiligen Zeitabschnitt regierenden Fürsten mit einem allgemeinen Porträt und den herausragenden Begebenheiten ihrer Regierungszeit; dazu treten übergreifende Abschnitte (im letzten Kapitel solche über Kirchenverfassung, Landesverwaltung, Gerichtsorganisation, über Wirtschaftspolitik und Finanzen sowie über Hof und Kultur der beiden ersten albertinischen Kurfürsten). Der Vorzug dieses Bandes gegenüber dem vorstehend besprochenen<sup>1</sup> liegt zum einen darin, daß er die wettinischen Herrscher von 1089 bis 1547, die dort nur innerhalb von fünf Sammelkapiteln auf knapp 80 Seiten behandelt werden, detaillierter auf rund 200 Seiten vorstellt; zum anderen ist die Darstellung aus einer Feder ein nicht zu unterschätzender Vorteil. - Beigaben u.a.: eine *Stammtafel*, ein *Glossar* (S. 250 - 255) sowie ein Verzeichnis der *Quellen und Literatur* (S. 256 - 271), das zuerst Quellen- und Regestenwerke, dann die übergreifende Literatur und schließlich die auf die einzelnen Kapitel bezüglichen Titel verzeichnet; auch wenn es typographisch wesentlich übersichtlicher als das im Fließtext gesetzte Literaturverzeichnis des vorstehend besprochenen Bandes ist, hat letzteres den Vorzug der partiellen Annotation. Ein Personen- und Sachregister fehlt.

Klaus Schreiber

QUELLE

---

<sup>1</sup> *Die Herrscher Sachsens* : Markgrafen, Kurfürsten, Könige 1089 - 1918 / hrsg. von Frank-Lothar Kroll. - München : Beck, 2004. - 377S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 3-406-52206-8 : EUR 24.90 [8200]. - Rez.: **IFB 05-1-237**.

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>